

In den Akten des Staatsarchivs in Marburg (StAM) findet sich u. a. unter Bestand **147d** der **Nachlaß Heinrich Langenbecks**, der sich zeitlebens der (Geld-)Geschichte Waldecks verschrieben hatte. In **Mappe 21** beschreibt er, nach seinem damaligen Forschungsstand, die waldeckischen Münzen "selbst". Auf **Seite 79** unter **Punkt 33** findet sich seine Beschreibung dieser Münze:



Bestand 147d Nachlass Langenbeck

Mappe

21

Blatt

79

32.) Av. CHAR. E. WOLFR. F. C. I. W R

Behelmtes Schild mit dem Sterne.

Av. FERD. H. D. G. R. I. S. AU. 1620

Reichsadler mit 3 auf der Brust.

Gr. 19

Gew. (beschädigt)

33. Av. CHAR. E. WOLFR. F. C. I. W R

Behelmtes Schild mit dem Sterne.

Av. FERD. H. D. G. R. I. S. A 624

Der Reichsadler mit 3 auf der Brust.

Gr. 19.

Gew. (beschädigt)

34. Av: In verziertem Schilde, der Stern, oben W.

Av. Der Reichsapfel, mit 3, oben 1623.

(Götze Nr. 1623, Appel Nr. 489)